



Knochenmarkspendentests der DKMS

Partner: Deutsche Spenderdatei DKMS

ECKDATEN

Status: Abgeschlossen

Budget: 6.000 €

Start: 07.2018

Ende: 10.2019

Aufgabe:

Aufruf und Durchführung einer unternehmensweiten Blutspendenaktion, an der sich fast 100 Mitarbeiter im Herbst 2018 beteiligten.

Ziel:

Beitrag zum Eintrag neuer potentieller Knochenmarkspender in die DKMS-Datei – ausgelöst von einem tragischen Fall von Leukämie bei einem Mitarbeiter.

Ausgabe: 01.10.2019

Weitere Informationen:

Martin Jensen

Tel.: 0172 - 542 26 60

www.peterjensen-stiftung.de

Alle 15 Minuten erhält ein Mensch in Deutschland die niederschmetternde Diagnose „Blutkrebs“. Vielfach sind Kinder und Jugendliche betroffen, deren einzige Chance auf Heilung eine Stammzellenspende für eine Knochenmarktransplantation ist – doch jeder zehnte Patient findet keinen Spender!



In der PETER JENSEN GmbH ist ein Mitarbeiter, der über 30 Jahre im Unternehmen und 24 Monate vor der Rente war, in 2018 an Leukämie erkrankt. Nachdem monatelang kein Spender gefunden werden konnte, organisierte sein ebenfalls bei uns tätiger Sohn einen betriebsweiten Spendertag, zu dem sich fast 100 Kollegen einem Bluttest unterzogen. Hierzu kam die Organisation „Deutsche Knochenmarkspenderdatei“ (DKMS) am 23. Oktober 2018 in Jensens Lagerhaus. Unsere Stiftung übernahm nicht nur die Kosten hierfür, sondern packte nochmal eine Spende oben drauf.

Für die PETER JENSEN Stiftung ist dieses eine weitere vorbereitende Maßnahme für das für 2020 geplante „Versorgungswerk“ für bestimmte aktive und ehemalige Mitarbeiter. Sie ist Ausdruck dafür, nicht nur konkret zu helfen (mittlerweile geht es dem betroffenen Mitarbeiter besser, nachdem doch noch ein Spender gefunden wurde), sondern auch um den besonderen Gemeinschaftssinn, der im Familienunternehmen herrscht weiter zu fördern.

Die Kernaufgabe der **PETER JENSEN Stiftung** ist die Förderung des Handwerkernachwuchs in Nord- und Ostdeutschland. Denn der Handwerkmangel wird aus sozialer und ökologischer Sicht (Stichworte: Wohnungsmangel und Klimawandel) zu einem echten gesamtgesellschaftlichen Problem!

Wir unterteilen unsere Stiftungsarbeit in vier Bereiche. Mit Projekten des Bereiches **KINDER & JUGEND** werden Heranwachsende optimal in ihrer Berufsentscheidung unterstützt. Dieser Bereich ist häufig mit dem zweiten Bereich **FORSCHEN & LERNEN** verzahnt, da mit diesen Projekten die Volks- und Berufsbildung gefördert wird.

Unter dem Begriff **VERSORGUNGSWERK** fokussiert sich die Stiftung auf die Unterstützung der Mitarbeiter und Ehemaligen der GmbH, wogegen im Bereich **BÜRGERPROJEKTE** ohne speziellen Schwerpunkt auf die gesamte Gesellschaft geschaut wird. Um dort Gutes zu tun, wo das Scheinwerferlicht nicht hinfällt.